



Bürgerbrief

- Weihnachten 2023 -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und traditionsgemäß wende ich mich mit diesem Bürgerbrief an Sie. Mit dem Jahreswechsel beginnt ein neuer Zyklus und es bietet sich an zu diesem Zeitpunkt einmal innezuhalten, zurück zu schauen und das Erlebte zu reflektieren. Für mich ist dieser Jahreswechsel ein ganz besonderes Ereignis in meinem Leben, da mit dem Beginn des neuen Jahres auch für mich persönlich ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Hierzu konnte ich schon einige amüsante, herzliche und ambitionierte Ratschläge von erfahrenen Ruheständlern und Pensionären erfahren. Ein Vorschlag war, ich solle den Vergleich zum ersten Schultag herstellen und mich auf alles Neue freuen und mit großer Erwartung aufnehmen. In diesem Sinne gut vorbereitet, lasse ich diesen Lebensabschnitt neugierig auf mich zukommen.

Es ist aber auch mein Moment um zurück zu blicken und meinen Weggefährten in den letzten 24 Jahren in denen ich Bürgermeister unserer schönen Gemeinde sein durfte, danke zu sagen.

Unsere Gemeinschaft, unsere Gemeinde ist erfreulicherweise Teil der stetigen Entwicklungsprozesse um uns herum. Damit einher gehen Herausforderungen und Aufgaben die es zu bestehen gilt und die wir gemeinsam in den letzten 24 Jahren gut gemeistert haben. Auf alle wichtigen Entscheidungen, Entwicklungen und Errungenschaften einzugehen würde diesen Rahmen sprengen.

Viele unserer Entwicklungsprozesse können auf unserer Homepage stichpunktartig nachgelesen werden. Alles was wir gemeinsam erreicht haben, war und ist wichtig, sodass eine Wertung unangemessen wäre. Dennoch haben wir besondere und deshalb erwähnenswerte Ziele erreicht. Als Grundlage allen Lebens steht im Vordergrund das Wasser. Die Sicherung der Ressource Trinkwasser für unsere Gemeinde in der vorliegenden Art und Weise, stellt mit die größte Errungenschaft der Zeit meines Wirkens dar.

Viele meiner Ziele konnte ich verwirklichen und aus meiner Wahrnehmung heraus konnte ich bis zum Schluss auch „Bürgermeister für Alle“ sein.

Gemeinsam haben wir die Herausforderungen angenommen und bestanden. Dafür war oftmals gegenseitiges Vertrauen, Mut und Zuversicht notwendig. Dafür möchte ich mich bei Allen bedanken die für unsere Gemeinschaft, in welcher Form auch immer, da waren und dazu beigetragen haben, dass wir heute da stehen wo wir sind.

Eine Aufzählung aller Mitmenschen, Personen, Freunde, Geschäftspartner, Mitbürger, Vereinsbrüder, Kameraden, Mitarbeiter, Gremienmitglieder, die mich in all den Jahren unterstützt haben, würde an dieser Stelle auch den Rahmen sprengen.

Wenn ich das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit betrachte, kann ich unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen sagen:

Wir haben das Beste daraus gemacht.

Und bei allen gemeisterten Aufgaben, auf die wir stolz sein können, kann ich dem Zitat von Wilhelm von Humboldt folgen:

"Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben."
Wilhelm von Humboldt

Es bleiben mir die vielen Momente und die gemeinsame Zeit in Erinnerung, die mein Leben bereichert haben. Dafür herzlichen Dank.

Uns allen wünsche ich eine friedvolle und fröhliche Weihnachtszeit, in der wir die Zeit finden mögen, um in Ruhe und Besinnlichkeit die Weihnacht 2023 feiern zu können.

Der Zauber der Weihnacht bleibt uns erhalten, wenn großer Glanz nicht in den Schaufenstern gesucht wird, sondern froher Glanz in Kinderaugen steht.

Ich wünsche Ihnen im Kreise Ihrer Familie, Ihrer Verwandten und Freunde ein Weihnachtsfest, das Sie mit Freude und Zufriedenheit erfüllt. Viel Gesundheit und Wohlergehen und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

In Verbundenheit
Ihr Uwe Spitzer



Bürgermeister

Frank Kohl ist ab 01.01.2024 neuer Bürgermeister von Gorxheimertal

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Gorxheimertal haben am 08.10.2023 Herrn Frank Kohl zum neuen Bürgermeister gewählt. Die offizielle Amtseinführung ist im Rahmen einer öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 15.12.2023 erfolgt. Die sechsjährige Amtszeit beginnt am 1. Januar 2024. Bürgermeister Frank Kohl wird auch zahlreiche ehrenamtliche Funktionen des mit Ablauf des 31.12.2023 scheidenden Bürgermeisters Uwe Spitzer übernehmen. So beispielsweise auch das des Ortgerichtsvorstehers und des Schiedsmanns in unserem Schiedsgerichtsbezirk sowie als offizieller Vertreter der Gemeinde in mehreren Verbänden und Organisationen.

Wir wünschen unserem neuen Bürgermeister viel Erfolg und allzeit das nötige Geschick, die Belange der Gemeinde Gorxheimertal, innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde, erfolgreich zu vertreten.

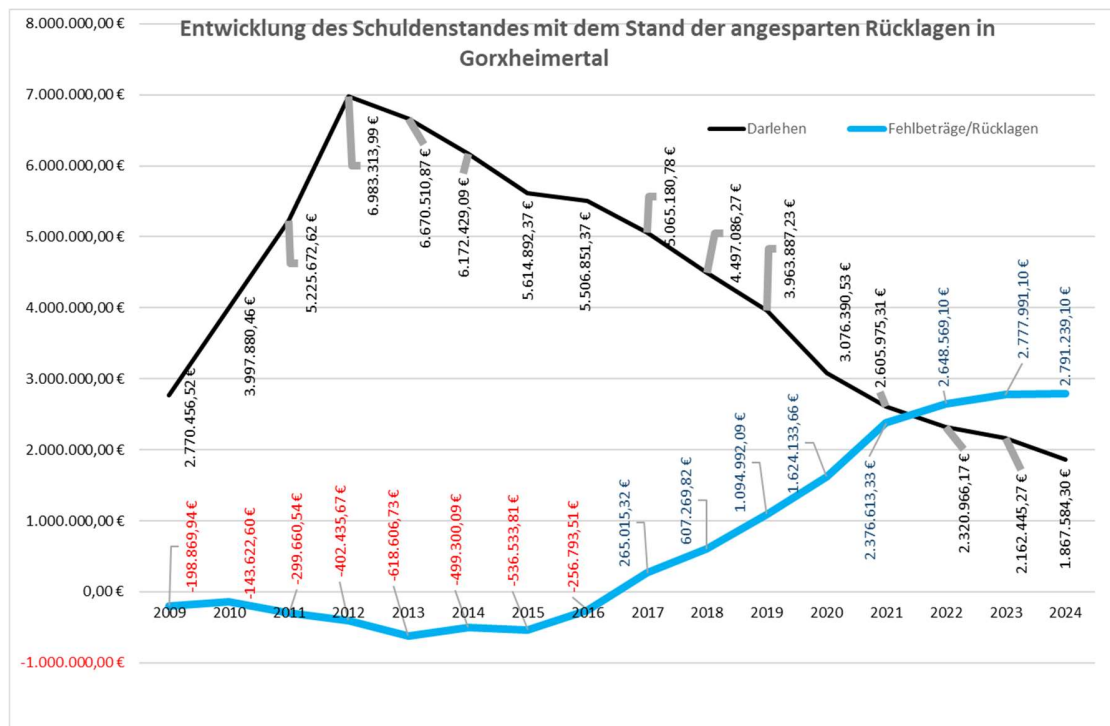
Haushalt 2024

Der Haushalt 2024 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2023 beschlossen und der Aufsichtsbehörde zur Bestätigung vorgelegt.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte ein positiver Haushalt verabschiedet werden, der nach Plan einen Überschuss von 13.248 € ausweist.

Das Gesamtvolumen beläuft sich auf ca. 9,5 Millionen Euro.

In den Vorjahren konnte aus Haushaltsüberschüssen ein solides finanzielles Fundament geschaffen werden. Der Rücklagenbestand beträgt unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltsplanung nahezu 2,8 Millionen €. Die aktuelle Haushaltsentwicklung des Jahres 2023 lässt absehen, dass diese Rücklage in Kürze über den Wert von 3 Millionen € steigen wird. Aufgrund dieser positiven Entwicklungen übersteigt erstmalig seit dem Jahr 2022 dieser Wert der jederzeit verfügbaren allgemeinen Rücklage den Gesamt-Schuldenstand der Gemeinde.



Die Pro-Kopf-Verschuldung wird in 2024 auf einen Betrag von 449 € sinken.

Zum Vergleich: Im Betrachtungszeitraum der letzten 20 Jahre lag die Pro-Kopfverschuldung im Jahr 2012 bei 1.723 € auf ihrem höchsten Stand und damit nahezu viermal so hoch.

Diese Entwicklung wirkt sich positiv auf die Belastungen für Zinsen und Tilgungen im Haushalt aus. Es ist keine Kreditaufnahme geplant. Eine Sondertilgung bestätigt den beschriebenen Weg des kontinuierlichen Schuldenabbaus.

Für Pensionsrückstellungen wurden inzwischen 1,14 Millionen € bei der Versorgungskasse angelegt und damit finanzielle Vorsorge für die Zahlungen in der Zukunft, wenn die Pensionsfälle eintreten, getroffen.

Verschlechterungen sind bei der Einkommensteuer zu verzeichnen. Hier hat sich der Verteilerschlüssel, der immer für drei Jahre festgesetzt wird, wie seit Jahren weiter verschlechtert. D. h., das Einkommensteueraufkommen in Gornheimertal hat sich im Vergleich zu den anderen Kommunen in Hessen innerhalb dieser drei Jahre reduziert. Für die Schulumlage an den Kreis Bergstraße wurde eine Erhöhung von 1%, gerundet 60.000 € Mehrausgaben, veranschlagt. Kreisumlage, 1.884.696 €, und Schulumlage, 1.228.788 €, schlagen alleine mit 3.113.448 € Umlagen an den Kreis Bergstraße, zu Buche.

Verbesserungen sind bei der Gewerbesteuer geplant, die, gegenüber den Jahren 2022 und davor, eine positive Entwicklung genommen hat und nun mit 800.000 € veranschlagt ist. In 2022 und den Vorjahren lag das Aufkommen bei ca. 500.000 €. Nach wie vor hat die Gemeinde auch nach der letzten amtlichen Erhebung, Abrechnungsjahr 2022, die mit Abstand geringsten Gewerbesteuereinnahmen pro Kopf im gesamten Kreis.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A, 400 v.H., und Grundsteuer B, 500 v.H., Gewerbesteuer, 380 v.H., aber auch die Hundesteuersätze, bleiben auf dem Niveau der Vorjahre und wurden nicht angepasst.

Lediglich bei den Abwassergebühren ist nach 15 Jahren eine Erhöhung erfolgt, wir verweisen hier auf die separate Darstellung in diesem Bürgerbrief.

Das Investitionsvolumen ist für das kommende Haushaltsjahr mit ca. 1,5 Millionen Euro veranschlagt.

Es folgt eine Übersicht mit den geplanten Projekten:

Investitionsplan 2024	
Maßnahme	Haushaltsansatz
Neuerstellung Gemeinde-Homepage, „barrierefrei“	35.000 €
Bürger-App, Anbindung gegebenenfalls an Homepage	5.000 €
Verwaltung, Umstellung auf papierloses Büro	15.000 €
Verwaltung, EDV allgemein	2.500 €
Verwaltung, Digitalisierung Abgabenbescheide	10.000 €
Bauhof, Kleingeräte	2.500 €
Bauhof, Ankauf Traktor	140.000 €
Verkaufserlös für vorhandenen Traktor	20.000 €
Bauhof, Bewässerungssystem für Grünflächen „Gießarm“ als Anbaugerät an Traktor sowie Tankanhänger	35.000 €
Brandschutz, Atemschutzgeräte	8.000 €
Brandschutz, Neufahrzeug STLF 20/25	600.000 €
Landeszuschuss und Verkaufserlöse auszusondernde Fahrzeuge	180.000 €
Brandschutz, Datensicherheit, Server und Tablets	6.000 €
Brandschutz, Werkstattausstattung	3.000 €
Brandschutz, Tragkraftspritze	20.000 €
Kindertagesstätte, Kleingeräte	2.500 €
Kindertagesstätte, Klingelanlage Ersatzbeschaffung	3.000 €
Kindertagesstätte, Gewerbespülmaschine	8.000 €
Spielplätze, Geräte	5.000 €
Sportförderung, Zuschüsse für Vereine	16.000 €
Liegenschaften, Grundstücksankäufe allgemein	5.000 €
Friedhofshalle, PV-Anlage im Zusammenhang mit geplanter Dachsanierung (Haushaltsrest 2023 vorhanden)	20.000 €
Kommunale Wärmeplanung	80.000 €
Zuschuss Land	72.000 €
Friedhof, Umgestaltung Grabfeld A	120.000 €
Öffentlicher Personennahverkehr, Barrierefreier Umbau von 6 Bushaltestellen (3 Bushaltestandorte)	403.000 €
Zuschuss Land	245.500 €
Investitionsvolumen:	ca. 1,5 Millionen €

Der Haushalt 2024 mit Vorbericht und allen Anlagen sowie die Haushaltsrede des Bürgermeisters im Rahmen der offiziellen Haushaltseinbringung in der Gemeindevertretung am 14.11.2023, sind 1 zu 1 auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

In diesen Veröffentlichungen gibt es weitere detaillierte Erläuterungen zu den geplanten Investitionen und darüber hinaus.

Flüchtlingsunterbringung, Wohnraum gesucht

Die Gemeinde sucht weiterhin dringend nach Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen. Im Jahr 2022 konnten ca. 50 Ukrainerinnen und Ukrainer durch zahlreiche Privatinitiativen unserer Bürgerinnen und Bürger in Gorxheimertal freiwillig untergebracht werden. Viele dieser Personen sind bereits auf einem sehr guten Wege der Integration. Einige haben das Gorxheimertal auch bereits wieder verlassen.

Danke an die zahlreichen Privatpersonen und Familien in unserer Gemeinde, die in dieser durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten lebensbedrohlichen Situation hier großartige Unterstützung geleistet haben und auch noch leisten.

Dies war und ist ein herausragendes Beispiel für den Zusammenhalt in Gorxheimertal wenn es gilt, auch über Gemarkungs- und Ländergrenzen hinaus bei dieser kriegerischen und völkerrechtswidrigen Auseinandersetzung in der Ukraine, solidarisch Hilfe zu leisten. Hier schließe ich auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in diesen Dank ausdrücklich mit ein.

Vergleichbar hoch einzustufen ist das Engagement mit der Bereitstellung von Gebäuden und Wohnungen im Zusammenhang mit der Direktzuweisung von Flüchtlingen, die seit April 2023 regelmäßig durch den Kreis Bergstraße erfolgt.

In den bisherigen Zuweisungsfällen durch den Kreis tritt die Gemeinde gegenüber den Vermietern als Mieter auf und trägt die Verantwortung für die Zahlung der vereinbarten Mieten inklusive der Nebenkosten, aber auch der räumlichen Ausstattung und der ordnungsgemäßen Rückgabe der Räumlichkeiten nach Abschluss des Mietverhältnisses.

Die zugewiesenen Personen müssen teils mit 4-5 Personen in einem Raum mit Stockbetten leben. In der Regel gibt es zur Nutzung einen gemeinsamen Küchenbereich und einen gemeinsamen Sanitärbereich. Die Gegebenheiten weichen deutlich von dem ab, was sonst an Mietflächen aber auch Wohnraumqualität je Person in Gorxheimertal üblich sein dürfte. Es handelt sich schlichtweg um Notunterkünfte.

Durchgängig wurden bei den bisher abgeschlossenen Mietverhältnissen im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen für beide Seiten marktgerechte und faire Konditionen festgesetzt. Hier bereichert sich niemand; ganz im Gegenteil.

Wir hoffen sehr, als Teil der Kompensation dieses enormen Bedarfs an Wohnraum, die bestehenden Vertragsverhältnisse auch weiter verlängern zu können, da zunächst im beiderseitigen Einvernehmen keine langfristigen Verträge geschlossen werden konnten.

So appellieren wir an dieser Stelle an alle Eigentümerinnen und Eigentümer von freistehendem Wohnraum in Gorxheimertal, an die Gemeinde heranzutreten und mit uns in Gespräche zu gehen, inwieweit hier Kooperationen geschaffen werden können. Der Bedarf ist nach wie vor außerordentlich dringend und hoch, was nachfolgende Zahlen belegen:

Seit 1. April 2023 ist die Gemeinde Gorxheimertal zur Aufnahme von Flüchtlingen per Zuweisung verpflichtet. Das Land Hessen weist wöchentlich ein Kontingent an Flüchtlingen in die Landkreise und die kreisfreien Städte zu, da die zentralen Erstaufnahmestellen des Landes nicht zur dauerhaften Unterbringung dienen können.

Der Kreis Bergstraße verteilt die zugewiesenen Flüchtlinge weiter in die Gemeinden des Kreises. Die Zuweisungsquote richtet sich nach der Einwohnerzahl. Einflussnahme auf die Nationalitäten, Größe der Familienverbände etc. ist dem Grunde nach für die Gemeinden nicht möglich.

Waren es seit April 12 Personen pro Quartal die der Gemeinde Gorxheimertal zugewiesen wurden, so sind es inzwischen seit dem 4. Quartal 16 Personen pro Quartal.

Auf das erste komplette Zuweisungsjahr betrachtet (1. April 2023 bis 30. März 2024) hat die Gemeinde die Verpflichtung zur Aufnahme von ca. 56 Personen.

Bisher konnten, dies bereits in den Monaten April und Mai 2023, insgesamt 45 Personen aus diesem Kontingent in Gorxheimertal Aufnahme finden.

Entsprechend besteht weiterhin dringender Handlungs- und Wohnraumbedarf für die Gemeinde, zumal eine Entspannung der Zuweisungszahlen im Jahr 2024 überhaupt nicht absehbar ist.

Obwohl die derzeit zur Verfügung stehenden vier Liegenschaften/Wohnungen stark belegt sind, teilweise mit bis zu 12 Personen in einem Haus, sind in der Umgebung der Liegenschaften bisher sehr wenige Probleme aufgetreten. Hier danken wir ausdrücklich einer sehr rücksichtsvollen und auch unterstützenden Nachbarschaft.

Die Integration schreitet voran. Zahlreiche Kinder und Jugendliche besuchen den Schulunterricht. Analog erfolgt für die Jüngeren die Betreuung im Kindergarten. Sukzessive erfolgt für die Älteren auch die Teilnahme an den Sprachkursen, sofern diese angeboten werden.

Die Gemeinde bekommt pro Person einen festen Erstattungsbetrag. Dieser Betrag reicht im Rahmen der aktuellen Konstellationen aus, um die Kosten zu decken.

Der Gemeindehaushalt wird im Rahmen dieser Flüchtlingshilfe nicht zusätzlich belastet.

Bitte unterstützen Sie uns und treten Sie gerne mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt, wenn Sie Wohnraum bereitstellen können. Vielen Dank.

Abwassergebühren

Zum 1. Januar 2024 erfolgt eine Erhöhung der Abwassergebühren. Es ist die erste Erhöhung nach 15 Jahren. Im Jahr 2012 ist unter konstantem Gebührenaufkommen lediglich die Aufteilung in Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr erfolgt.

Die Schmutzwassergebühr steigt von derzeit 2,50 €/m³ auf neu 2,69 €/m³, +7,6 %.

Die Niederschlagswassergebühr steigt von derzeit 0,73 €/m³ auf neu 0,87 €/m³, +19,2 %.

Mit dieser Anpassung erhöht sich das jährliche Gebührenaufkommen um ca. 66.000 €.

Die Gebührenanpassung nach 15 Jahren ist unvermeidlich. Das Kommunalabgabengesetz schreibt den Gemeinden vor, ausgeglichene Gebührenhaushalte zu kalkulieren und zu beschließen. Die neuen Gebührensätze wurden durch ein externes Büro im Rahmen einer Gebührenkalkulation ermittelt. Diese wurde in der Gemeindevertreterversammlung am 14.11.2023 öffentlich beraten und in der Folge die Anpassung der Gebührensätze beschlossen.

Wesentliche Faktoren, welche zu dieser Gebührenanpassung führen, sind nur teilweise gestiegene Allgemeinkosten/Inflation in den zurückliegenden 15 Jahren. Vielmehr stehen ab 2024 und in den Folgejahren erhebliche Ausgaben bevor, welche in die neue Gebührenkalkulation einfließen müssen.

Stellenausschreibungen

Sie sind motiviert die Zukunft der Gemeinde Gornheimertal aktiv mitzugestalten?
Dann werden Sie Teil unsers Teams und verstärken Sie uns gerne in folgenden Bereichen:

Bachelor of Arts im Studiengang Allgemeine Verwaltung (w / m / d), Rathaus

in der Gemeindeverwaltung. Das duale Studium beginnt im September 2024 und dauert drei Jahre. Es wird unterteilt in 18 Monate für die fachpraktische Ausbildung in der Verwaltung und 18 Monate für das Studium an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS Wiesbaden). Bewerbungsfristende: 15.02.2024

Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PiA / PiA) (w / m / d), Kindertagesstätte

in der Kindertagesstätte Erlebnisland. Ab September 2024 bieten wir eine praxisintegrierte Ausbildung an. Hier sind Praxiszeit und Berufspraktikum gleichmäßig in die drei Ausbildungsjahre integriert, so sind die berufliche Tätigkeit und Theorie von Anfang bis Ende der Ausbildung eng miteinander verzahnt. Bewerbungsfristende: 15.02.2024

Berufspraktikantenstelle (w / m / d), Kindertagesstätte

für das Jahr 2024 / 2025 (einjährig) in der Kindertagesstätte Erlebnisland ab September 2024. Das Anerkennungsjahr schließt sich an die schulische Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher an.

Bundesfreiwilligendienst (BFD) (w / m / d), Kindertagesstätte und Bauhof

in der Kindertagesstätte Erlebnisland und im Bauhof der Gemeinde Gornheimertal für das Jahr 2024 / 2025. Ein BFD ist die Chance, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Die vorgeschriebene Mindestdauer beträgt 6 Monate.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.gornheimertal.de/aktuelles

Die Gemeinde Gornheimertal freut sich auf Ihre Bewerbung.

An den Bauwerken der Gemeinde und des Abwasserverbandes Grundelbachtal, bei letzterem trägt die Gemeinde 95 % der Kosten, müssen dringende Sanierungsmaßnahmen im sechsstelligen Bereich durchgeführt werden.

Noch kostenintensiver wird die bevorstehende Untersuchung des Kanalnetzes im Rahmen der Eigenkontrollverordnung zu Buche schlagen. Diese neuerliche Untersuchung ist nach einem maximalen Turnus von 15 Jahren gesetzlich vorgeschrieben.

Allein für die Untersuchungskosten und die anschließenden Auswertungen hin zu einem Sanierungskonzept werden bei unserem Kanalnetz von ca. 25 km Länge (Gemeinde und Abwasserverband) ca. 250.000 € an Kosten veranschlagt.

Absehbar resultieren aus diesen Untersuchungen unmittelbar nach deren Abschluss weitere Sanierungserfordernisse mit entsprechendem Kostenaufwand.

Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass zu gegebener Zeit weitere Gebührenanpassungen beraten werden müssen.

Ein ordentlich unterhaltenes und saniertes Kanalnetz ist wichtig, sind wir doch ausnahmslos alle auf die Funktionalität dieser Systeme tagtäglich angewiesen. Nicht zuletzt spielt dabei auch der Umweltschutz eine große Rolle, der nur gewährleistet ist, wenn alle Kanäle schadensfrei und dicht sind.

Sicherheitsberaterinnen und –berater für Senioren

Das Polizeipräsidium Südhessen weist darauf hin, dass jüngst wieder zahlreiche „Sicherheitsberater für Senioren“ (SfS) aus- und fortgebildet wurden. Die Aufgabe wird im Ehrenamt übernommen.

Aus der Gemeinde Gornheimertal hat Herr Karl-Heinz Jungmann erfolgreich an der Schulung teilgenommen und ist ab sofort Ansprechpartner für entsprechende Belange im Rahmen der polizeilichen Präventionsarbeit.

Herr Jungmann dient als Ansprechpartner für individuelle Belange, d.h. Senioren und deren Angehörige können sich direkt mit Herrn Jungmann in Verbindung setzen, aber auch für Veranstaltungen beispielsweise bei Seniorennachmittagen, in Vereinen, in Selbsthilfegruppen oder bei Präventionsveranstaltungen.

Kontakt Daten:

Herr Karl-Heinz Jungmann

E-Mail: Post@Helfrich-Jungmann.de

Die zuständige Polizeistation ist unter den folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Polizeistation Wald-Michelbach, Wache,

Telefon Festnetz: 06207/94050

E-Mail:

PSt.Waldmichelbach.PPSH@Polizei.Hessen.de

Hauptstraße

Die Bepflanzungsmaßnahmen sind ebenso wie das Beitragserhebungsverfahren (1 Fall noch in Bearbeitung) nahezu abgeschlossen. Die Schlussvermessung läuft derzeit.

Nach über einem Jahrzehnt, verzögert durch eine langjährige juristische Auseinandersetzung wegen der Schlussabrechnung der beauftragten Firma, steht der Projektabschluss somit unmittelbar bevor.

Leidig ist und bleibt das Thema Parken, gerade im Bereich der Hauptstraße.

Erforderliche Gehwegbreiten von 1,5 m, so sieht es die Genehmigung vor, für die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger, werden häufig schlichtweg missachtet. Es wurden in der Vergangenheit von der Verwaltung bereits reduzierte Mindest-Abstandsflächen bis zu 1,20 m mehr oder minder toleriert. Alles darunter ist jedoch unverantwortlich, sowohl für Fußgänger als auch für Kinder, die aufgrund ihres Alters berechtigt sind, mit dem Fahrrad auf den Gehwegen zu fahren.

Sichtbeeinträchtigungen im Bereich von Fußgängerüberwegen durch parkende Autos dürfen ebenfalls nicht zulasten unserer „schwächsten Verkehrsteilnehmer“ gehen.

Der Parkdruck entsteht auch durch die enorme Anzahl an Kraftfahrzeugen, die in den letzten Jahren sicher nicht rückläufig gewesen ist. Mit diesem hohen Bedarf können unsere Parkflächenoptionen im Bereich unserer Hauptstraße, aber auch in vielen Nebenstraßen, nicht Schritt halten, egal wie wir uns bemühen. Erschwerend kommt dann noch hinzu, dass auf vielen Grundstücken Garagen und freie Stellflächen für die Fahrzeuge ausgewiesen sind, diese jedoch bei weitem nicht immer dem mit den jeweiligen Baugenehmigungen bestimmten Zweck zugeführt werden. Auch diese Situation muss kritisch hinterfragt werden.

Die Überprüfungsmöglichkeiten des beauftragten Ordnungsdienstes sind zeitlich beschränkt. Daher appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer die geltenden Regelungen nach der Straßenverkehrsordnung ausnahmslos zu beachten. Gegenseitige Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein.

Kurz und knapp

– *Rechtsanspruch Kindergartenplätze*, kann in der Gemeinde nach wie vor für alle Kinder die in Gornheimertal mit Hauptwohnung gemeldet sind erfüllt werden. Neben der Kindertagesstätte Erlebnisland und dem katholischen Kindergarten bestehen darüber hinaus Betreuungsangebote bei zwei Tagesmuttereinrichtungen der Gemeinde.

– *Gemeindebücherei* im Rathaus Gornheimertal, jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr offen. Die Haushaltsmittel für die Bücherbeschaffungen verdoppeln sich in 2024 von seither 1.000 €/Jahr auf 2.000 €/Jahr. Es ist Literatur für alle Altersgruppen und zahlreiche Interessenslagen vorhanden. Die Büchereileitung freut sich auf Ihren Besuch.

– *Wertstoffhof* im Bauhof der Gemeinde, Oberflockenbacher Straße 46. Geöffnet jeden Samstag in der Zeit von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr.

– *Europawahl* am Sonntag, 9. Juni 2024. Auch für diese Wahl werden wieder ca. 25 Ehrenamtliche für den Wahldienst benötigt. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Melden Sie sich gerne im Rathaus.

– *Kommunale Wärmeplanung*, die Umsetzung wurde von der Gemeindevertretung beschlossen. Voraussetzung ist ein Zuschuss des Landes in Höhe von 90 % des Auftragsvolumens.

Durch diese Wärmeplanung, die wichtige Erkenntnisse für die Gemeinde liefern wird, werden zum jetzigen Zeitpunkt keine Nachteile entstehen, dass sich beispielsweise Fristen für unsere privaten Hauseigentümer zur verpflichtenden Umsetzung von energetischen Maßnahmen, nach Vorlage dieser Wärmeplanung, verkürzen würden.

– *Bürgersolarberatung* bietet weiterhin kostenlos und unverbindlich ihre Beratungsdienste in Gorxheimertal an. Kontaktdaten:

E-Mail: beratung@buergersolarberatung.de
Anrufbeantworter: 06209-3000.

– *Umwelttag*, die Resonanz war in diesem Jahr dem Trend folgend weiter rückläufig. Vielen Dank unseren verbliebenen verlässlichen Gruppierungen und Privatpersonen, die uns seit Jahren aktiv unterstützen.

– *Glasfaserausbau*, der Ausbau durch die entega Medianet in der gesamten Gemeinde schreitet voran und soll bis auf ganz wenige Grundstücke bis Ende 2025 abgeschlossen sein. In Kürze werden wohl auch die ersten Glasfaseranschlüsse in den bisherigen Ausbaubereichen sukzessive aktiviert.

– *Straßensanierungskonzept*, die Fortführung wurde nach kompletter Abwicklung der Schadensklasse eins, mit Sanierungsmaßnahmen in mehreren Straßen während der letzten Jahre zunächst ausgesetzt. Vorrangig sollen im Zuge des derzeitigen Glasfaserausbaus in den dortigen Bereichen die Gehwege saniert werden (ebenfalls Bestandteil des Straßensanierungskonzeptes.)

– *Spielplatz Frohnklingen, Öffnung Gewässerlauf*, die Arbeiten wurden im Spätherbst begonnen. Im Haushaltsjahr 2023 ist es die größte bauliche Investition der Gemeinde.

Nach Abschluss wird das neu gestaltete Spielplatzgelände einen ganz anderen, attraktiven Charakter erlangen.

– *Klimaangepasstes Waldmanagement* wird auch im Gemeindewald forciert. Die Teilnahme an dem Förderprogramm wurde seitens der Gemeindevertretung beschlossen.

– *Zukunftsvision Gorxheimertal 2035*, die Projektgruppen haben ihre Arbeit bis auf weiteres eingestellt bzw. niedergelegt. Vielleicht kommt es je nach anstehenden Prozessen nochmals zu einer Aktivierung. Unabhängig davon nochmals vielen Dank allen aktiv Mitwirkenden für die Unterstützung in den letzten Jahren.

– *Interkommunale Zusammenarbeit* in den Bereichen Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes sowie digitale Verwaltungstätigkeit wurde in Kooperation mit den Gemeinden Birkenau und Mörlenbach offiziell auf den Weg gebracht.

– *235. vergleichende Prüfung des Landesrechnungshofes*. Für Gorxheimertal wird in einem umfassenden Bericht von unabhängiger Stelle testiert, dass im Vergleich zu den beteiligten Kommunen, keine Einsparpotenziale in der Haushaltsführung bestehen.

– *Projekt Aufsuchende Energieberatung* konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es wurden 86 Bera-

tungstermine bei unseren Bürgerinnen und Bürgern vor Ort abgewickelt und erste fachliche energetische Einschätzungen erörtert.

– *Führerscheinumtausch*, diese Dienstleistung, die je nach Alter des Führerscheininhabers verpflichtend ist, kann seit geraumer Zeit über die Gemeindeverwaltung auf den Weg gebracht werden.

– *Brennholzverkauf*, aus dem Gemeindewald müssen die Bestellungen künftig über die Gemeindeverwaltung laufen.

– *Hundesteuersatzung*, eine neue Satzung musste beschlossen werden. Die Steuersätze wurden dabei nicht erhöht.

– *Seniorenwegweiser*, der Seniorenwegweiser des Kreises Bergstraße ist im Rathaus vorrätig.

– *Christbaumsammelaktion*, diese ist terminiert auf Samstag, 13.01.2024 ab 9:00 Uhr. Unterstützen Sie gerne diese ehrenamtliche Abhol-Aktion mit einer kleinen Spende. Spenden sind nicht an den Christbäumen anzubringen.

– *Homepage*, www.gorxheimertal.de enthält zahlreiche aktuelle und allgemeine Informationen, unter anderem auch zu vorstehend genannten Themenbereichen.

Kindertagespflege und Tagespflegepersonen

Für die Kindertagespflege und dabei im speziellen die Vermittlung von Tagespflegepersonen ist für die Gemeinde Gorxheimertal der Caritasverband Darmstadt e.V. mit seiner Zweigstelle in Heppenheim zuständig.

Caritasverband Darmstadt e.V.
Allgemeine Lebensberatung
Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim
E-Mail: kindertagespflege@caritas-bergstrasse.de

Die Vermittlungsstellen im Kreis-Bergstraße unterstützen Sie gerne bei der Suche nach einer passenden Kindertagespflegeperson in Ihrer Region.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kreis Bergstraße unter der Rubrik "Jugendamt" / "Kindertagespflege", www.kreis-bergstrasse.de.

Tourismus

Unter der Tourismusmarke „Vorderer Odenwald“ haben sich neben der Gemeinde Gorxheimertal insgesamt 10 Kommunen im Bereich Weschnitztal und

Überwald zusammengeschlossen um den Tourismus zu begleiten und zu forcieren.

Bei diesem Projekt, welches einer interkommunalen Zusammenarbeit gleicht, ist die Gemeinde Gorxheimertal aktuell die federführende Kommune und wickelt damit auch die Auszahlung der Fördergelder ab.

Der „Vordere Odenwald“ präsentiert sich mit einer eigenen Homepage, auf welcher zahlreiche Informationen über Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen

kalender, Freizeitmöglichkeiten wie Wandern, Mountainbiken und Radfahren aber auch zu Unterkunftsmöglichkeiten sowie die vielfältige Gastronomie innerhalb dieser 10 Kommunen dargestellt sind. Ein Blick lohnt sich und es gibt sicherlich das eine oder andere Neue zu erfahren.

Auch im Rathaus Gorxheimertal gibt es Informationsmaterialien zu den Aktivitäten dieser touristischen Arbeitsgemeinschaft der Region. Für weitere Informationen besuchen Sie gerne auch die Homepage unter www.vorderer-odenwald.de.

Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Grundsätzlich darf Religionsgemeinschaften, Parteien und Wählergruppen, Adressbuchverlagen und der Presse über Alters- und Ehejubiläen Auskunft erteilt werden.

Jeder Betroffene hat das Recht, ohne Angabe von Gründen, der Weitergabe seiner Daten an oben genannte Gruppen zu widersprechen.

Wird eine Übermittlungssperre eingetragen, so hat diese so lange Bestand, bis sie widerrufen wird.

Zu beachten gilt hier, dass bei einer Übermittlungssperre betreffend Alters- und Ehejubiläen auch der Gratulation durch den Bürgermeister widersprochen wird.

Die Eintragung können Sie im Einwohnermeldeamt, Zimmer 10, zu den Öffnungszeiten der Verwaltung erklären.

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Wie in den vergangenen Jahren sollen auch in diesem Jahr wieder die Verwaltung und der Bauhof ab Weihnachten bis Neujahr geschlossen werden. Die Verwaltung und der Bauhof werden den Betrieb am Montag, 02.01.2024 wieder aufnehmen. Sowohl für Verwaltung als auch Bauhof sind Bereitschaften eingerichtet, um auf aktuelle Ereignisse reagieren zu können.

In dringenden Notfällen nutzen Sie bitte folgende Kontaktdaten:

Verwaltungsangelegenheiten: 06201/2949-0 (von dort wird auf eine weitere Nummer verwiesen)

Bauhof/Winterdienst: 0172/6805450

Die Kindertagesstätte Erlebnisland ist in den Ferien bis einschließlich 05.01.2024 geschlossen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2024, wenn wir in gewohnter Form wieder für Sie da sein dürfen.



*Fröhliche Weihnachten und einen guten
und vor allem gesunden*

Start in das neue Jahr 2024

Für die Gemeindevertretung

Klaus-Dieter Schmitt

Gemeindevertretervorsitzender

Für den Gemeindevorstand

Uwe Spitzer

Bürgermeister

